

1. Allgemeine Bestimmung

- Die nachfolgenden Bestimmungen regeln die vertraglichen Beziehungen und dienen dem reibungslosen Geschäftsablauf zwischen logical line, Gesellschaft für Informationssysteme und Unternehmensberatung mbH, im Folgenden logical line genannt, und dem Auftraggeber, im Folgenden auch Kunde genannt. Sie gelten für alle Leistungen, die durch logical line erbracht werden.
- logical line darf vertragliche Verpflichtungen durch Dritte erfüllen lassen, wenn sie dies unter Berücksichtigung ihrer eigenen und der Interessen des Auftraggebers für notwendig hält. Unabhängig davon ist logical line berechtigt, auch Rechte aus dem Vertrag ohne Zustimmung des Kunden auf Dritte zu übertragen.
- Alle Angebote der logical line sind freibleibend, sofern im Angebot nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Irrtümer sind vorbehalten. Aufträge und Vereinbarungen werden erst verbindlich, wenn sie durch logical line schriftlich bestätigt worden sind. Die Auslieferung, Bereitstellung oder Rechnungslegung steht der schriftlichen Bestätigung gleich. Die Angebote dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

2. Laufzeit des Vertrages

- Die Laufzeit des Vertrages geht aus dem Vertrag hervor.
- Abonnement-Verträge beginnen mit den im Vertrag bestimmten Terminen, andernfalls mit dem Tag der Bereitstellung bzw. Lieferung. Die Kündigungsfristen von Abonnement-Verträgen gehen aus dem Vertrag hervor.
- Die Kündigung hat schriftlich per Brief oder Fax zu erfolgen.
- Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

3. Preise

Es gelten die Preise der jeweils gültigen Preisliste der logical line oder dem befristeten Angebot. Bei Abonnements sind die Preise zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend. Die logical line behält sich das Recht vor, Abonnement-Preise für bestehende Verträge zum nächsten Abrechnungszeitraum zu ändern. Dem Kunden muss eine Preiserhöhung zwei Monate vor Ende des Abrechnungszeitraums mitgeteilt werden. Diese Mitteilung kann schriftlich per Post, per e-Mail oder über das in der jeweiligen Software integrierte Kundeninformationssystem erfolgen. Sofern der Kunde das Abonnement nicht ordnungsgemäß laut 2 (b) kündigt, gelten die neuen Preise als vereinbart.

4. Zahlungsbedingungen

- Die Zahlungsbedingungen gehen aus dem Vertrag, der Rechnung oder der Auftragsbestätigung hervor.
- Bei Zahlungsverzug des Kunden ist logical line berechtigt, alle Leistungen bis zum Zahlungseingang auszusetzen.

5. Haftung

- Die logical line verpflichtet sich zur sorgfältigen Ausführung vertraglich übernommener Leistungen.
- Für Schäden aufgrund von Störungen, Verzögerungen, Irrtümern, Unterbrechungen, Softwarefehlern und falschen Daten, die im Betrieb von logical line oder Zulieferern von logical line auftreten können, insbesondere auch aufgrund von Fehlern oder Störungen in der Datenübertragung, haftet logical line nicht, sofern der Schaden nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung durch logical line beruht.
- Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten, wie z.B. Börsenkurse, Stammdaten, Fundamentaldaten, Wertpapierlisten, Nachrichten usw., die geliefert oder mit einem Datenservice zur Verfügung gestellt werden, übernimmt logical line keine Gewähr. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Lieferung aller Daten eines bestimmten Emittenten, einer Börse oder Fondsgesellschaft.
- Eine Haftung von logical line im Rahmen von Datenbelieferungsverträgen ist auf die erhobenen Gebühren des letzten Abrechnungszeitraums begrenzt.
- Die Übermittlung der Daten stellt keine Anlageberatung oder Empfehlung und auch keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung für Wertpapiere dar. Es ist nicht auszuschließen, dass der Kunde aufgrund von Fehlern in den Daten oder den historischen Kurszeitreihen Anlageentscheidungen trifft, die er bei Korrektheit der Daten nicht getroffen hätte. Insbesondere vor Erteilung

einer Wertpapierorder ist unbedingt zu prüfen, ob das zu handelnde Wertpapier tatsächlich die angenommenen Eigenschaften in Bezug auf Preis, Basiswert und Ausstattung hat.

6. Nutzungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt und Urheberrecht

- Die gelieferten oder zur Verfügung gestellten Daten (z.B. Börsenkurse) unterliegen dem Urheberrecht und sind ausschließlich für den Kunden bestimmt. Der Kunde darf die Daten weder entgeltlich noch unentgeltlich an Dritte weitergeben oder veröffentlichen. Eine Verbreitung bedarf einer ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung von logical line.
- Die Nutzung der gelieferten oder zur Verfügung gestellten Daten ist auf einen Arbeitsplatz bzw. Computer begrenzt, wenn im Vertrag nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- Der Kunde darf die ihm zur Verfügung gestellten Finanzinformationen und Daten ausschließlich im Zusammenhang mit der ihm überlassenen Software nutzen.
- Gelieferte oder zur Verfügung gestellte Software unterliegt dem Urheberrecht. Dem Kunden wird nur ein Nutzungsrecht an der Software eingeräumt. Die mit der Software gelieferten Lizenzbedingungen sind bindend. Die für einen Datenservice gelieferten Zugangsdaten (Teilnehmername und Passwort oder sonstige Codes oder Schlüssel) dürfen nicht Dritten zugänglich gemacht werden.
- logical line behält sich das Recht vor, bei Zuwiderhandlungen des Kunden, insbesondere bei Verletzungen der Bestimmungen aus 6a, 6b, 6c oder 6d, Schadensersatzansprüche gegenüber dem Kunden geltend zu machen.
- Aus lizenzrechtlichen Gründen kann logical line gezwungen sein, einzelne Werte aus dem Datenangebot zu entfernen. Dem Kunden wird ein Sonder-Kündigungsrecht eingeräumt, sofern durch diese Maßnahme mindestens 10% der Datenmenge wegfallen und diese nicht durch ähnliche oder gleichwertige Daten ersetzt werden.
- Die logical line behält sich das Recht vor, Verträge jederzeit ganz oder teilweise zu kündigen, wenn dies durch Änderungen z.B. an Lizenzverträgen mit Datenzulieferern notwendig wird. Dem Kunden wird der anteilige Preis für den nicht mehr zu nutzenden Zeitraum erstattet. Wird der Vertrag nur teilweise gekündigt, besteht für die nicht betroffenen Teile kein Sonderkündigungsrecht des Kunden.
- logical line hat das uneingeschränkte Recht, Wertpapiere aus der Datenbank zu entfernen, die nicht mehr an einem von logical line angebotenen Börsenplatz gehandelt werden. Ein Sonder-Kündigungsrecht des Kunden besteht dadurch nicht.

7. Sonder-Regeln für Dow Jones Index-Daten

- Für die in den Finanzdaten enthaltenen Dow Jones-Indizes gelten spezielle Nutzungsbedingungen von Dow Jones, die in der jeweils aktuellen Fassung unter <http://www.djindexes.com/mdsidx/html/tandc/indexstandcs.html> abgerufen werden können.
- Darüber hinaus stimmt der Kunde zu, keine Finanzinstrumente oder Investmentprodukte zu entwickeln, auszugeben, zu vertreiben oder zum Handel zuzulassen, bei denen der Preis, Ertrag oder Entwicklung dieser Produkte auf der Grundlage von einem von Dow Jones veröffentlichten Index festgestellt werden oder mit diesen Indizes in Beziehung stehen.
- Dow Jones schließt darüber hinaus jede Haftung für die zur Verfügung gestellten Daten aus.

8. Schlussbestimmungen

- Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- Soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorsieht, ist der Gerichtsstand Hannover. Bei Vollkaufleuten ist der Gerichtsstand in jedem Fall Hannover.
- Für Kunden aus dem Ausland gilt Hannover als Gerichtsstand in jedem Fall als vereinbart.
- Sollte eine Bestimmung aus dem Vertrag oder den AGB der logical line unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit des Vertrages und der übrigen Bestimmungen der AGB der logical line davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung eine wirksame Regelung treten, die der unwirksamen Bestimmung sinngemäß am nächsten kommt.

Aus rechtlichen Gründen sind wir gehalten, Sie um Kenntnisnahme und Bestätigung der folgenden Ausführungen zu bitten:

Trotz sorgfältiger Entwicklung und Datenbereitstellung ist die Nutzung der Software Captimizer mit Risiken verbunden. Der Kunde stellt daher die logical line GmbH von jeglicher Haftung für die ordnungsgemäße Funktionsweise der Software und für die erzielten Ergebnisse frei. Die logical line GmbH haftet nicht für Schäden, die aus dem risikoreichen Investment in Börsen-/Börsentermin- und Devisengeschäften resultieren können. Eine Garantie für die Richtigkeit der Signale wird nicht übernommen. Die Überlassung der Softwarelizenz stellt keine Anlageberatung oder Empfehlung und auch keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung dar. Es ist nicht auszuschließen, dass es aufgrund von Fehlern in der Software oder den historischen Kurszeitreihen zu falschen Signalen oder Umsetzungsempfehlungen kommen kann. Insbesondere vor Erteilung einer Wertpapierorder ist unbedingt zu prüfen, ob das zu handelnde Wertpapier tatsächlich die angenommenen Eigenschaften in Bezug auf Preis, Basiswert und Ausstattung hat.

Bei den mitgelieferten oder vom Kunden selbst in die Software eingegebenen Handelssystemen handelt es sich um Regeln, die auf in der Vergangenheit liegende Zeitreihen bzw. Kursverläufe angewendet wurden. Auch wenn diese Handelssysteme in der Vergangenheit erfolgreich waren, bedeutet dies keine Garantie für einen zukünftigen Erfolg. Die logical line GmbH haftet daher nicht, falls durch die Nutzung der Handelssysteme Verluste entstehen sollten.

Jedes Investment in Aktien, derivativen Finanzinstrumenten oder sonstigen Finanzprodukten ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten kommen.

Börsentermingeschäfte sind grundsätzlich mit erheblichen Risiken verbunden. Wer an der Börse handelt, muss sich vorher selbstständig mit den Risiken vertraut machen. Das in der kostenlos bei Banken und Sparkassen erhältlichen Broschüre "Basisinformation für Börsentermingeschäfte" vermittelte Wissen wird als bekannt angenommen. Wer derivative Finanzprodukte wie beispielsweise Hebelzertifikate, CFDs, Optionen, Futures oder Optionscheine handelt, muss die Börsentermingeschäftsfähigkeit erlangt haben und ist sich somit der damit verbundenen Risiken vollständig bewusst.

Hannover, im August 2010

Ich/wir stimme/n mit meiner/unsere(r) Unterschrift den o.a. Allgemeinen Geschäftsbedingungen der logical line GmbH zu. Außerdem bestätige/n ich/wir mit meiner/ unserer(r) Unterschrift zusätzlich die Kenntnisnahme der o.a. Risikohinweise. Eine Kopie für meine/unsere(r) Unterlagen habe/n ich/wir erhalten oder werde/n diese anfertigen oder als PDF aus dem Internet laden.

Ort, Datum

Name in BLOCKSCHRIFT



Rechtsverbindliche Unterschrift des Vertragspartners